Carl Martin OTTAWA (Auto Wah / Optical Envelope Filter)

- Artikel: 58839
- EAN: 852940000967
- Abmessung Verpackung: 13.5 x 8.2 x 6.5 cm
- Gewicht: 0.35 kg
- Bilder | Übersetzungen | Bedienungsanleitung

"Need to know" für Händler

- Musikalisches, interaktives Auto Wah / Enevelope Filter
- Großartig für alle die Wah Texturen mögen, aber keinen Platz für ein großes Wah Pedal auf ihrem Board haben
- Interagiert sehr dynamisch mit der Spielweise und dem Attack des Gitarristen
    - Softer Anschlag = dunkler Wah-Klang (Wah-Pedal auf "Ferse")
    - Aggressiver Anschlag = höhenreicher Wah-Klang (Wah Pedal nach vorne gedrückt)
- 3 Filter Presets: HP (High Pass), LP (Low Pass) und BP (Band Pass) für verschiedene Wah-Styles
- LP Mode perfekt für Bass
- Bislang Carl Martin's kreativster Produktname

Vollständige Feature Liste

- Auto Wah / Optical Enevelope Filter
- Für E-Gitarre und Bass geeignet
- Bildet den Klang eines Wah Pedals nach
- Anschlagsstärke bestimmt den Klang und die "Stellung" des Wahs, reagiert sehr dynamisch auf die Spielweise
- Von satten 60er Wah Sounds, bis hin zu funky 70er Disco Klängen und allem dazwischen
- Liefert Wah-Texturen ohne die Notwendigkeit eines großen Pedals
- Regler: Attack (Sensitivity), Tone (High-Cut), Q (Bandbreite), Level (Gesamtlautstärke)
- 3 vorwählbare Filter Presets: LP (Low Pass), HP (High Pass), BP (Band Pass)
- Analoger Schaltkreis mit Optokopplern
- Schweres Retro-Druckgussgehäuse
- Top Mounted Input & Output
- Buffered Bypass
- 9-Volt DC, Center Negative, 30mA Minimum
- Netzteil nicht enthalten
- Abmessungen: 11.5 x 6 x 5 cm
- Gewicht: 0.42 kg

Beschreibung

Für diejenigen die aus Kanada stammen, oder etwas über Kanada wissen, außer Bibern und Ahornsirup.... die Hauptstadt des Landes heißt Ottawa und ist voll von Politikern, die den ganzen Tag nur „wah-wah-wah“ machen (Wo könnte das jetzt hinführen...???).
Ob es noch weitere Verbindungen zwischen diesem Pedal und der kanadischen Hauptstadt gibt, ist schwer zu sagen, aber wir haben den Optical Envelope Filter überarbeitet und ihm einen neuen, augenzwinkernden Namen gegeben: Carl Martin Ottawa!
Der Carl Martin Ottawa ist ein Hüllkurvenfilter (dynamisch), der den Klang eines Wah-Pedals nachahmt, ohne dass man auf ein Wah-Pedal treten und die Frequenzen mit dem Fuß verschieben muss. Wirklich ein großartiges Pedal für Solo- und Rhythmusarbeit - egal ob psychedelische 60er oder die Disco-Ära der späten 70er oder für jede andere Musik, die diesen einzigartigen Sound erfordert. Es gibt 3 Voreinstellungen, nämlich Hoch-, Band- und Tiefpassfilter, Anpassungen für Bandbreite und Attack sowie Level und Tone.

Bedienungsanleitung

ATTACK – Der Attack-Regler passt die Empfindlichkeit des Ottawa an den Spielstil an. Der Effekt ist „Touch-Sensitive“, das heißt das Ottawa reagiert darauf, wie stark man eine Saite anschlägt. Von einem weicheren, dunkleren Wah, wenn man sanft spielt, bis zu einem dynamischeren und dramatischeren Wah (mit mehr hohen Frequenzanteilen), wenn man aggressiver spielt. Mit dem Attack-Regler lässt sich die Ansprache des Effekts auf den persönlichen Spiel-Stil anpassen
Der Regler reicht von keiner Wirkung bei Drehung gegen den Uhrzeigersinn bis zur vollen Empfindlichkeit bei voll aufgedrehter Einstellung im Uhrzeigersinn.

TONE – Der Tone-Regler des Ottawa ist ein High-Cut-Filter. Ist der Regler voll aufgedreht (im Uhrzeigersinn), steht die volle Bandbreite der Frequenzen zur Verfügung. Dreht man den Regler gegen den Uhrzeigersinn, wird der obere Frequenzbereich begrenzt.
Der Tone-Regler arbeitet interaktiv mit dem Attack-Regler zusammen. Nach dem Einstellen des Attack-Reglers, sollte man mit dem Tone-Regler experimentieren, um den optimalen Ton zu erreichen.

LEVEL – Der Level-Regler stellt die Gesamtlautstärke des Ottawa ein. Der Regler bietet genug Spielraum, um den Ausgangspegel des Pedals dem Bypass Signal anzupassen, oder sogar zu boosten.

Q – Der Q-Regler stellt die Bandbreite für den Ottawa ein. Bei vollem Linksanschlag liefert dieser eine hohe Bandbreite, die für einen weichen, runden und warmen Wah-Effekt sorgt. Voll aufgedreht ist das Gegenteil der Fall: Die Bandbreite ist sehr schmal und sorgt für einen scharfen, „schreienden“ Effekt. Die Einstellung des Q-Reglers ist sowohl mit dem Attack- als auch mit dem Tone-Regler interaktiv, je nach Einstellung muss auch der Level-Regler angepasst werden.

HP / BP / LP - Der Select-Schalter bietet drei verschiedene Voreinstellungen: HP (High Pass), BP (Band Pass) und LP (Low Pass). Diese Presets bieten alles, vom tiefsten Growling-Wah-Effekt der 60er bis hin zu den schärfsten 70er-Disco-Sounds ... und alles dazwischen. Mit der Low Pass-Einstellung eignet sich das Ottawa auch für den Einsatz mit Bassgitarre.

Produktbilder